

Die Brandenburger Wohnungsnotfallhilfe gGmbH ist ein evangelischer Träger und ein Mitglied beim Diakonischen Werk, an denen sich Leistungsberechtigte nach dem §§ 67 ff. SGB XII wenden können. Mit anderen Worten: "Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, (§§ 67 ff. SGB XII – BTHG). Die Leistungen variieren dabei genau wie die sozialen Schwierigkeiten. In vielen Notfällen ist eigener Wohnraum ein erster Schritt zurück zu Struktur, Sicherheit und Stabilität. Mitwirkung und der eigene Entschluss etwas zu ändern sind Grundvoraussetzungen und bilden die Basis jeder Hilfe!

Die Zusammenarbeit mit Vermietern und Hauseigentümern ist bei der Prävention von Obdachlosigkeit unabdingbar. Daher möchten wir Ihnen die Möglichkeit anbieten, sich sozial zu engagieren und parallel Ihre Wohnungswirtschaft zu optimieren. Mithilfe von individueller Zuwendung und ambulanten Hilfen lassen sich Mietrückstände, Räumungsklage und kostenintensive Sanierungen oft vermeiden. Weiterhin profitieren Sie von einem profitablen Mietverhältnis sowie einem Ansprechpartner der Ihre Wünsche umsetzt. Sie legen den Rahmen der Belegung Ihres Wohnraums fest und wir kümmern uns um den Rest. So vermeiden Sie neben Leerstand auch die zeitintensive Neuvermietung und ggfs. Zwangsräumungen.

Kommunen bieten wir ein breites Spektrum an Hilfestellungen und Kooperationsmöglichkeiten an. Mithilfe von MiZi´s (Mitteilungen über Klagen auf Räumung) lässt sich Obdachlosigkeit oft präventiv verhindern wodurch eine ordnungsrechtliche Unterbringungen abgewendet wird. Sollte dennoch das Ordnungsrecht greifen, stehen wir Ihnen auch dafür mit verschiedenen Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Kontakt

Wohnprojekt Luise Leitung: Nadin Wilhelm

Telefon: +49 (0) 3361 - 37 15 43 Telefax: +49 (0) 3361 - 37 15 44 E-Mail: wp-luise@brawobrawo.de

Rainer Krebs Geschäftsführer

Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter

Mobile: +49 (0) 178 8877733

E-Mail: rainer.krebs@brawobrawo.de

Tobias Bölke

Rehabilitations-Psychologe (M.Sc.) Mobile: +49 (0) 151 44505829

E-Mail: tobias.boelke@brawobrawo.de

Oder unter

www.brawobrawo.de







Brawo gGmbH Brandenburger Wohnungsnotfallhilfe

Berlin-Brandenburgschlesische Oberlausitz

Bei Wohnungslosigkeit verlieren alle!
Wohnraum bedeutet Sicherheit für
Mieter, Vermieter und Kommunen



Impressum

Brandenburger Wohnungsnotfallhilfe gGmbH Handelsregister Amtsgericht Frankfurt/Oder Handelsregister-Nummer HRB 16871 FF Geschäftsführer: Rainer Krebs

-Hauptgeschäftsstelle-Luise-Hensel-Str. 9/11 15517 Fürstenwalde/Spree Telefon +49 3361 – 37 15 43 Telefax +49 3361 – 37 15 44 E-Mail: wp-luise@brawobrawo.de Web: www.brawobrawo.de

Spendenkonto:

Brandenburger Wohnungsnotfallhilfe gGmbH Evangelische Bank e.G. DE82 5206 0410 0703 9068 68 GENODEF1EK1



1 Ostprignitz-Ruppin

In Kyritz stehen unseren Klienten aus ganz Brandenburg Projektwohnungen zum Einzelwohnen zur Verfügung. Kyritz an der Knatter bildet einen harmonischen Pendant zum hektischen Treiben in und rund um Berlin.

Oberhavel

Im Landkreis Oberhavel befinden sich Trägerwohnungen in der Stadt Hohen Neuendorf, welche direkt an Berlin grenzt. Betreutes Einzel- und Gruppenwohnen ist hier dank einer Leistungsvereinbarung mit dem Landkreis und der Hauptgeschäftsstelle unserer Tochtergesellschaft Windlichter gGmbH durchaus erwünscht.

3 Barnim

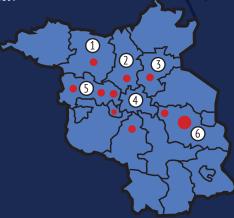
Im Landkreis Barnim unterhält die Brandenburger Wohnungsnotfallhilfe in Bernau eine Beratungsstelle und in der Stadt Eberswalde eine Vielzahl an Projektwohnungen für das betreute Einzel- sowie Gruppenwohnen. Über Einzelvereinbarungen sind hier ambulante Hilfen möglich.

4 Berlin

In Berlin ist die BraWo in Form eines Tochterunternehmens mit dem Namen Windlichter gGmbH tätig. Über eine Leistungsvereinbarung ist die Unterbringung auch außerhalb von Berlin möglich und bietet sich an für Menschen, die der Großstadt-Hektik entfliehen oder ihr Milieu verändern möchten.

5 Havelland

In den Städten Rathenow, Premnitz, Nauen sowie Falkensee befinden sich zahlreiche Trägerwohnungen für Einzel- und Gruppenwohnen sowie freie Wohnformen und Grundstücke. Überdies befindet sich in Rathenow in der Schopenhauer Straße 14 eine Beratungsstelle. Die enge Zusammenarbeit mit Ordnungsämtern, Wohnungsbaugesellschaften und Gesundheitsämtern sichert ein multiprofessionelles Team und schafft ein funktionierendes und zuverlässiges Hilfesystem. Hier arbeiten wir zudem bereits nach dem Konzept "Housing-First".



6 Oder-Spree

Fürstenwalde/Oder-Spree ist die Heimat unserer Hauptgeschäftsstelle und zeichnet sich durch zentrale Unterbringungsmöglichkeiten aus. Das Wohnprojekt "Luise" ist das Herz unseres Unternehmens. Rund 25 Wohnplätze in Einzel- und Gruppenwohnformen stehen uns zentral für die Unterbringung zur Verfügung. Neben der "Luise" befindet sich der Aufgang zur Obdachlosenunterkunft "Henriette". Das städtische Obdachlosenheim wird von uns verwaltet und fungiert anhand schriftlicher Einweisungsverfügungen der Stadt Fürstenwalde (Spree). 14 Plätze können mithilfe des Ordnungsrechts belegt werden. Überdies betreuen wir die Obdachloseneinrichtung in Schöneiche bei Berlin mit seinen vier Plätzen und sind dort in der Gemeinde präventiv tätig.



Leistungskatalog



Räumungsklage gem. § 543 BGB verhindern und zusätzliche Kosten für Kläger und Beklagte vermeiden



Soziale Schwierigkeiten überwinden und Sicherheit herstellen mithilfe von ambulanten Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII



Unfreiwillige Obdachlosigkeit und ordnungsrechtliche Unterbringungen umgehen (Trägerwohnungen Notunterkünften vorziehen)

Trägerwohnungen dienen als Instrument der jeweiligen Leistungstypen (ambulante Hilfen BEW/BGW, teilstationäre Unterbringung und stationäre Unterbringung) und werden daher nur als Kopplungsvertrag angeboten.

Gefördert durch die Stadt Fürstenwalde/Spree und den Landkreis Havelland



